

Kurzbiographie:

Nabû-naşir

Babylonischer König

(Regierungszeit 747 v. Chr. – 733 v. Chr.)

Nabonassar

115

Heider.

König von Babylonien

Enten im die Mille des 8. Jahrhunderts vor
Christi Geburt und werden demselben weil er
sinnu Moos zu seiner Zeitrechnung
ein von der Chronologie häufig angenommen.
Diese Zeitrechnung geht zurück zum 26. Februar
444 vor Chr. Diese Rechnung war bei der Chronologie
gewöhnlich und die Mithrasrechnung ein all
jähr und jedoch nicht viel kürzer. Man sieht
jedoch in dieser Zeitrechnung kann nur die Chrono-
logie sein und nicht etwa die Chronologie sein
wie die Rechnung des alten Ägypten
ein Gründung des Ägypten nach der Berechnung
wäre folyn das Hochwasser des Nils bei
ein Delta. Man nimmt sich ein, dass bei
einen Concordanz, dass die Zeitrechnung
wäre auf die Zeitrechnung der Zeit ab
synchronische dieses sind weiter zurückzuführen.
ein Jahr der Zeitrechnung Nabonassar's sind
indem Jahr 3700 und von 365 Tagen
im Anfang steht ganz mit dem Jahr 444 vor Chr.

König von Babylonien

lebte um die Mitte des 8. Jahrhundert vor Christi Geburt und wurde berühmt, weil er seinen Namen zu einer Zeitrechnung die von den Astronomen häufig angewandt wurde².

Diese Zeitrechnung geht zurück zum 26. Februar 747 vor Christi. Ihr Ursprung war bei den Neueren, Gegenstand vieler Muthmaßungen, die alle samt und sonders nicht viel taugen. Man bildet sich ein diese Zeitrechnung kann nur die Erinnerung irgendeines großen Ereignisses sein, wie der Umsturz des alten Reiches Assyrien, die Gründung der Alleinherrschaft Babyloniens, woraus folge daß Nabonassar derselbe sei wie Belesis.

Man erinnerte sich nie, bei dieser Voraussetzung, daß die Zeitrechnungen welche auf uns gekommen sind den Sturz des assyrischen Reiches viel weiter zurücksetzen.

Die Jahre der Zeitrechnung Nabonassars sind schwankend und von 365 Tagen.

Der Anfang stimmt ganz mit jenen Jahren dersel-

¹ Nabû-našir (auch Nabonassar) war von 747 bis 733 v. Chr. babylonischer König. Die in babylonischen Quellen vermerkte Mondfinsternis von 731 v. Chr. ermöglichte die genaue Datierung seiner Regierungszeit.

² Steht so im MS. Korrektur: und wurde berühmt, weil er in seinem Namen eine Zeitrechnung, die von den Astronomen angewandt wurde, einführte.

Im Ort übernahm ein Franzose in Ägypten die
Pacht, wo für mich zu finden war 1460 Jahre
Geldbau durch den Ägypter Befehlshaber des Ober-
kriegs die des Jahres dem Aufbruch des Jahres
mit mir dem neuen Jahr des bürgerlichen Jahres
war. Am 1. Jan. 1460 Jahre begann man sich
durch den Aufbruch nicht leicht als 4 Jahre
von dem Geldbau von 100 bis zum Ende der
war. In letzter dieser Pachtbau begann am 20.
Juli 1922 v. J. Man nennt sie in Ägypten die
Zeitrechnung des Menophres. Diese Zeitrechnung
von dem Menophres ist ein immerwährender
sonnennacht weiß ein Sonnennacht der man immer
von Nabonassar ging und man für man wird man
müssen. In folgen der winzigen Ägypten
am 26. Juli 576 von Menophres am
26. Februar 447 von J. beginnt. Es ist jedoch
Jahre wird man gewöhnlich das Jahr von Nabonassar
man. Ein Ägypter Kolonien ist ab dem man
diese Aufzeichnung zu schreiben muss. In
beim man Kolonien von Ägypten Beobachtung
ein ist auf das neue Jahr des Nabonassar beginnt.

ben Art überein die früher in Aegypten bestanden, wo sie eine Periode von 1460 Jahren bildeten deren Scheidepunkt die Übereinstimmung des scheinbaren Aufganges des Sirius mit dem ersten Tage des bürgerlichen Jahres war.

Am Ende von 1460 Jahren befand man sich durch Vernachlässigung eines Tages alle 4 Jahre an dem Punkte von wo aus man ausgegangen war. Die Letztere dieser Perioden begann am 20. Juli 1322 v. Christi. Man nannte Sie in Aegypten die Zeitrechnung des Menophres¹. Diese Zeitrechnung von der nie Jemand sprach verdiente wohl die Berühmtheit die man jener von Nabonassar zugestand denn sie war viel angemessener.

In Folge der vierjährigen Verzögerung mußte das Jahr 576 von Menophes am 26. Februar 747 vor Christi beginnen. Es ist dasselbe Jahr was man gewöhnlich das erste vor Nabonassar nennt.

Der Astronom Ptolemäus² ist es dem man diese Unterscheidung zuschreiben muß; er besaß einen Catalog von chaldäischen Beobachtungen die sich auf das erste Jahr des Nabonassars bezogen.

¹ Menophres war ein ägyptischer Pharao.

² Claudius Ptolemäus (* um 100, möglicherweise in Ptolemais Hermeiou, Ägypten; † nach 160, vermutlich in Alexandria) war ein griechischer Mathematiker, Geograf, Astronom, Astrologe, Musiktheoretiker und Philosoph.

Ueber die Aufzeichnung der Sonnenflecken und die
denen Monate des Jahres ist eine neue Methode
vorgeschrieben worden. Diese Aufzeichnung aller
Tage der Sonne ist die wichtigste Beobachtung, die für
die Aufzeichnung der Sonnenflecken ist, die in
Jahren der Welt ist. Als das Jahr 576 nach Christus
wurde die Aufzeichnung der Sonnenflecken auf die
Tage der Aufzeichnung der Sonnenflecken für
den Anfang eines neuen Aufzeichnungsjahres
die Aufzeichnung der Sonnenflecken, was nicht
mit der Aufzeichnung der Sonnenflecken
die Aufzeichnung der Sonnenflecken ist also
unmöglich, so wie man die Sonne beobachten
kann. Die Aufzeichnung der Sonnenflecken
in der Aufzeichnung der Sonnenflecken
Aufzeichnung. Wenn das Jahr 1 nach Christus
nach Christus auf das Jahr 1 der Aufzeichnung
zurückgeführt wird, so kann man die Sonne
sehen. Dies war im Jahr 748 die wichtigste
Aufzeichnung der Sonne. Die Aufzeichnung der
Aufzeichnung der Sonne ist die wichtigste
die Aufzeichnung der Sonne ist die wichtigste

Um die Rechnungen zu vereinfachen und um unter dem Namen des Jahres eine gleiche Anzahl Tage zu haben bezog dieser Astronom alle seine Angaben auf den Aegyptischen Calender, der für die Rechnung viel einfacher ist als die ... Jahre der Chaldäer.

Als das 576 Jahr der Aegyptischen Zeitrechnung des Menophres auf das erste Jahr der Regierung Nabonassars fiel wurde es der Anfang einer neuen Zeitrechnung für die Astronomen die, wie es scheint, noch mit ältere ins griechische übersetzte Beobachtungen hatten.

Die Zeitrechnung Nabonassars ist also gänzlich eingebildet, so wie jene des Todes Alexanders oder Philipps, die nie bestand außer in Ptolemäus Rechnungen und denen seiner Anhänger.

Wen das 1. Jahr der Zeitrechnung Nabonassars auf das 1. Regierungsjahr dieses Prinzen fällt, so kann man daraus den Schluß ziehen daß er im Jahre 748 den Babylonischen Thron bestieg. Da die Babylonischen Jahre gegen das Herbstäquinocium begannen und die Babylonier so wie alle orientalischen Völker

^{nov}
Die Augensinnigkeitslehre verstand man in
dem 1. Buch des bürgerlichen Gesetzbuchs in welchem
sie eine Änderung des Erbsen nach, ver-
fügen, so folgt demnach das die Gesetz
des Jahres 1748 v. J. was aber man in
Augensinnigkeitslehre die Frau dieses Erbsen
zusammen zu ziehen aufzugeben muß, so
besteht als eine Augensinnigkeitslehre im Jahre 1734 z. J.
mit sechs Radiis zum Kesseln. In dem
letzten Gesetzbuch war die rechtliche
Sinnigkeitslehre von Königen ausgenommen, dieses
Nicht dem Erben blieb bis zum letzten Radii
speziell dem Erben bestimmt. S. M. n

Biographie universelle anc. et mod.
Tom. 30. pag 519

nach Regierungsjahren rechneten indem sie vom 1. Tage des bürgerlichen Jahres in welchem sich eine Änderung des Prinzen ergab anfangen, so folgt daraus daß es der Herbst des Jahres 748 vor Christi war wo man die 14 Regierungsjahre Nabonassars, die Thron diesem Prinzen zuschreibt zu zählen anfangen müßte, er beschloß also seine Regierung im Jahre 734 vor Christi und hatte Nadurs zum Nachfolger.

Der Babylonische Herrscher war also den assyrischen Königen von Ninive untergeordnet, dieser Stand der Dinge blieb bis der Vater Nabu... den Thron bestieg.

Biographie universelle anc. de moderne, Tom 30, pag. 519